

II-2607 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 30. Mai 1973

No. 1301/J

A n f r a g e

der Abg. Regensburger, Ofenböck
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Forderungen der katholischen Lehrerschaft Österreichs

Die 27. Delegiertentagung der Katholischen Lehrerschaft Österreichs vom 27.4. bis 1.5.1973 in Oberösterreich stellte einen Forderungskatalog auf, der wesentliche Anregungen für die künftige Gestaltung des österreichischen Bildungswesens enthält und der in der folgenden Anfrage wiedergegeben wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst, um eine verbindliche Stellungnahme von ressortzuständiger Seite zu erhalten, folgende

A n f r a g e:

1. Sind Sie bereit, im Rahmen der Schulversuche nach der 4. Schulorganisationsgesetz-Novelle die Zahl der Schulversuche „(Orientierungsstufe)“ zu erhöhen?
2. Sind Sie bereit, die gesicherten Zwischenergebnisse von Schulversuchen dem gesamten Schulwesen zugänglich zu machen?
3. Sind Sie bereit, der Forderung nach dem Mitbestimmungsrecht der gesetzlich frei gewählten Personalvertreter der Lehrer bei der Vergabe von Lehrer- und Schulleiterposten durch eine entsprechende Regierungsvorlage zur Abänderung des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes zu entsprechen?
4. Sind Sie bereit, die Gehaltsrelation zu den Beamten der allgemeinen Verwaltung durch die Gewährung der Verwaltungsdienstzulage an die Lehrer und Schulaufsichtsbeamten wiederherzustellen, um die durch die Einführung der Verwaltungsdienstzulage seit dem 1.12.1972 eingetretene besoldungsrechtliche Diskriminierung zu beseitigen?